

# ZERTIFIKAT

Seite 1 von 4

## BISG

Bundesfachverband der  
IT-Sachverständigen und -Gutachter e.V.



Boveristraße 3  
68526 Ladenburg  
www.bisg-ev.de

## PRÜFBESCHEINIGUNG

Hiermit vergibt der BISG e.V. nach sorgfältiger Prüfung das Prüfsiegel für:

Zertifiziertes Produkt:

### IT Compact Server Container

Zertifikatsinhaber:

**CONECT Kommunikationssysteme GmbH**  
Königstraße 6A  
23847 Rethwisch

Auditor:

**Christian Nowitzki, BISG IT-Sachverständiger**



08.01.2015

Datum

Ladenburg

Ort

für den Vorstand: Unterschrift



## **Prüfsiegelvergabe „IT Compact Server Container“**

Gutachten im Auftrag des Bundesfachverbandes der IT-Sachverständigen und Gutachter e.V.

### *Ergebnisdarstellung*

#### **Zusammenfassung der Prüfanforderungen nach TSI 3.0**

Die vorgefundene Umsetzung der eigenen planerischen Vorgaben entspricht den Prüfanforderungen für Trusted Site Infrastructure (TSI), Version 3.0 des TÜV und ermöglicht damit die zum Prüfkatalog konforme Umsetzung im Kundenumfeld.

#### **Zusammenfassung der Prüfanforderungen nach BSI Standard 100-2 – aus BSI IT- Grundschieutzkatalog – 13. Ergänzungslieferung 2013**

Die vorgefundene Umsetzung der planerischen Vorgaben entspricht den Prüfanforderungen nach BSI Standard 100-2 – aus BSI IT-Grundschieutzkatalog – 13. Ergänzungslieferung 2013 des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik und ermöglicht damit die zum Prüfkatalog konforme Umsetzung im Kundenumfeld.

#### **Zusammenfassung der Prüfanforderung nach BTDI 1.0**

Die IT Compact-Serverraumlösung ist bei fachgerechter Installation nachhaltig geeignet, auch sehr hohe Schutzanforderungen umzusetzen.

In die Oberflächen eingedruckte farbige Bedienanweisungen und Schaltschemata schließen eine Fehlbedienung auch unter Eskalationsszenarien weitestgehend aus.

Die modulare Bauweise ermöglicht dabei den finanziellen Möglichkeiten des jeweiligen Kunden und dessen Anforderungen, maximal flexibel Rechnung zu tragen und ist dazu geeignet, auch individuelle Risikobewertungen in den Planungs- und Umsetzungsphasen zu berücksichtigen.

Die energetischen Einsparpotentiale ermöglichen die Öffnung weiterer finanzieller Räume, um sonst zu berücksichtigende Energiekosten, langfristig in die Risikominimierung (durch Anhebung der Schutzklasse) zu investieren und dem eigenen Schutzbedarf damit nachhaltig Rechnung zu tragen.

Die Ausarbeitung von Sicherheits- und Notfallkonzepten ermöglicht eine schnelle Prüfung durch Wirtschaftsprüfer, Zertifizierer und ggf. Versicherer.

Das Systemdesign folgt den Ansprüchen miniaturisierter IT Komponenten und fördert Möglichkeiten eines stark verdichteten Leistungsaufbaus in Racksystemen.

Aktuelle Anforderungen an eine Hochleistungs IT Landschaft an Flexibilität, Skalierbarkeit und kompakten Systemaufbau als verdichtete IT Architektur entsprechend Effizient, Umweltgerecht und Kostenbewusst wurden hervorragend abgebildet.

# ZERTIFIKAT

Seite 3 von 4

**BISG**

Bundesfachverband der  
IT-Sachverständigen und -Gutachter e.V.



Prüfsiegelvergabe „IT Compact Server Container“

## Einordnung der Prüfergebnisse in die Zertifizierungsgrade nach BTDI 1.0

Z1	Z2	Z3	Z4
Erreicht	Erreicht	Erreicht	Erreicht

Erteilter Zertifizierungsgrad: **BTDI 1.0 - Z4**

Erteiltes Qualitätssiegel: **grünes Rechenzentrum**





### *Zertifizierungsgrade des BISG e.V. nach BTDI 1.0*

#### **Z1: Allgemein ausreichender Schutzbedarf**

- Entsprechend der Infrastrukturanforderungen der BSI Grundschutzkataloge

#### **Z2: Erweiterter Schutzbedarf**

- Integriert erweiterte Kontrollsysteme zur Überwachung von Technik, Infrastruktur und Zugang

#### **Z3: Erhöhter Schutzbedarf**

- Entsprechend der Infrastrukturanforderung des TÜViT Standards TSI 3.0 – Level 4
- Integrierte Zutrittssicherung mit Fernfreigabemöglichkeit
- Minimale Interventionszeiten bei Alarmmeldungen
- Bedingt vollständige Redundanzen aller kritischen Versorgungssysteme (no single point of failure)
- Bedingt klimatische Grenzwerteinhalten gem. EN 1047-2

#### **Z4: Hoher Schutzbedarf**

- Einzelstörmeldung an einer ständig besetzten Stelle, automatisiertes Störmeldemanagement, festgelegte regelmäßige Testläufe
- Wartung im laufenden Betrieb des Rechenzentrums uneingeschränkt möglich,
- Notfallhandbuch mit Krisenmanagement, Wartungsverträge- und Notdienstverträge, Ersatzteilverhaltung